

	<p>Objekt: Achteckiger Teller mit durchbrochenen Kartuschen</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Sammlung: Asiatische Kunst. Impulse für Europa</p> <p>Inventarnummer: 1906.169</p>
--	--

Beschreibung

Dieser Teller im Brokatdekor kombiniert ausgewogen goldene Arabesken auf samtig-blauem Grund mit sich in feiner, roter Zeichnung windenden skurrilen Drachen. Die dickliegende, gelbstichige Glasur zeichnet sich durch die feinporige Struktur ihrer Oberfläche aus, die als „Orangenhaut“ mehr Qualitätsmerkmal als Glasurfehler ist. (Text: Anne-Katrin Ehrst)

Ankauf 1906.

Grunddaten

Material/Technik:	Imari-Ware. Durchbrochenes Porzellan, polychrome Aufglasurfarben, Goldbemalung
Maße:	Durchmesser 24 cm, Höhe 4,8 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1720
	wer	
	wo	Arita (Saga)

Schlagworte

- Arabeske
- Chrysantheme

- Drache (Mythologie)
- Essgeschirr
- Golddekor
- Kartusche

Literatur

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2009): Ständige Ausstellung. Asiatische Kunst - Impulse für Europa. Leipzig, S. 93